

## Mag. Dr. Andreas Paschon

Fachbereich Erziehungswissenschaft, Universität Salzburg



Lehrt im Weiterbildungsprogramm Evaluation der Universität Bern seit 2017

### **Kurs 10 Beobachtung als Datenerhebungsmethode**

Andreas Paschon ist stv. Fachbereichsleiter am FB Erziehungswissenschaft der Universität Salzburg und Projektleiter des Projekts „MSS“ (Modulansatz zur Selbstevaluation von Schulentwicklungsprojekten). Letzteres führt ihn immer wieder in die schulische Praxis – er unterstützt die Institutionen des Bildungswesens bei der Generierung von Evaluationsdaten, die unmittelbar an den Schulen entstehen und dort auch verwertet werden. Im Kontext dieses Projekts entstand seine Dissertation unter Einbeziehung von über 10.000 SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern. Darüber hinaus ist er seit 2003 Leiter des Projekts „SBK“ (Salzburger Beobachtungskonzept), ein Konzept bei dem mittels Screening- und Fokussierungsphasen alle Kinder zwischen 1 und 15 Jahren in regelmäßigen Abständen „bewusst wahrgenommen“ (beobachtet) werden (können), um darauf aufbauend die pädagogische Arbeit individuell anzupassen. In diesem Projekt werden anstelle von (oft üblichen) punktuellen Testungen die Beobachtungsdaten über einen längeren Zeitraum verknüpft, was einer (formativen) Entwicklungsdokumentation des Kindes gleichkommt.

[andreas.paschon@sbg.ac.at](mailto:andreas.paschon@sbg.ac.at)  
[www.uni-salzburg.at](http://www.uni-salzburg.at)

[www.evaluationsstudium.unibe.ch](http://www.evaluationsstudium.unibe.ch)